

Zu den AutorInnen

Bereswill, Mechthild Dr.phil., als Diplom-Sozialwissenschaftlerin im Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen tätig; Arbeitsfeld: Jugendbiographie, Delinquenz und Männlichkeitsentwürfe. Veröffentlichungen u.a.: Bereswill, Mechthild und Leonie Wagner (Hg.): *Bürgerliche Frauenbewegung und Antisemitismus*. Tübingen 1998.

Breitenbach, Eva, Dr. phil. Wiss. Assistentin an der Universität Osnabrück, Fachgebiet Allgemeine Pädagogik/Frauenforschung.

Dingler, Johannes, geb. 1967, Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie an der Universität Konstanz und York University, Canada, Forschungsschwerpunkte: postmoderne Theorie, Ökofeminismus, Ökologie.

Frey, Regina, geb. 1966, Studium der Politikwissenschaften in München und Berlin, seit 1996 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der FU Berlin, arbeitet zu Entwicklungspolitik und Gender-Theorien.

Frietsch, Ute, geb. 1968, studierte Philosophie und Neuere Deutsche Literatur in Tübingen und Berlin. Arbeitet derzeit als Stipendiatin der Frauenförderstelle des Senats von Berlin an einer Dissertation

zu Michel Foucaults Kritik der Humanwissenschaften und feministischer Kritik der Naturwissenschaften.

Gather, Claudia, Soziologin, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin. Mitbegründerin der Frauengenosenschaft WeiberWirtschaft. Veröffentlichungen zu Existenzgründerinnen, Lebensläufen von Frauen, geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung und Konstruktionen von Geschlecht in Paarbeziehungen.

Götttert, Margit, geb. 1963, Soziologin, Historikerin und Genealogin, Promotion 1998 unter dem Titel »Macht und Eros« über Frauenbeziehungen, politische Konzepte und das Verhältnis von Privatem und Politischem in der alten Frauenbewegung (Publikation Frühjahr 2000), zur Zeit freiberuflich tätig.

Heinsohn, Dorit, Studium der Fächer Chemie, ev. Theologie und Erziehungswissenschaft in Hamburg; Dissertationsprojekt »Thermodynamik und Geschlechterdynamik« im Graduiertenkolleg »Geschlechterverhältnis und sozialer Wandel«, Universität Dortmund, am »Programm in Women's Studies«, des MIT und am »History of Science Department« der Harvard University, Cambridge, USA. Mitfrau im »Arbeitskreis Feministische Naturwissenschaftsfor-

schung und -kritik« und wiss. Mitarbeiterin am Projektbereich »Information« der »Internationalen Frauenuniversität. Technik und Kultur«.

Hüchtker, Dietlind, Dr. phil., Historikerin, wiss. Mitarbeiterin in versch. Forschungsprojekten, Forschungsschwerpunkte: Ansätze und Methoden der Frauen- und Geschlechtergeschichte; Geschichte der Armut; Geschichte Galiziens. Arbeitet zur Zeit an einem Forschungsprojekt zu Geschlecht und Ethnizität in Selbstzeugnissen aus Galizien. Veröffentlichungen u.a.: »Elende Mütter« und »liederliche Weibspersonen«. Geschlechterverhältnisse und Armenpolitik in Berlin 1780–1850, Münster 1999.

Jungwirth, Ingrid, geb. 1969, Sozialpädagogin, Studium der Germanistik, Philosophie, Sozialpädagogik, Soziologie; promoviert in Soziologie an der FU Berlin über die »Dekonstruktion des Identitätsbegriffs in den Sozialwissenschaften. Die Kritik von Ansätzen postkolonialer Theorien und der queer theory«.

Keil, Susanne, geb. 1962, Studium der Publizistik, Romanistik und Anglistik in Münster und Paris. Promotion im Rahmen des Graduiertenkollegs »Geschlechterverhältnis und sozialer Wandel« und wiss. Mitarbeiterin am Institut für Journalistik der Universität Dortmund. Arbeitsschwerpunkt: Frauen- und Geschlechterforschung in der Kommunikationswissenschaft.

Kerner, Ina, geb. 1969, Politologin; Studium v.a. der Politikwissenschaft in Bonn, Quetzaltenango, Chapel Hill und an der FU Berlin. Forschungsschwerpunkte: politische Theorien, feministische Theorien, Fragen der Entwicklungszusammenarbeit, Interkulturalität. Seit 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin.

Kinnunen, Tiina, geb. 1964, Studium der Geschichte und Women's Studies sowie Lehrerinnenausbildung an der Universität Helsinki. Zur Zeit Doktorandin an der Universität Tampere, Forschungsschwerpunkt: Ellen Keys Rezeption in der Frauenbewegung des Deutschen Kaiserreichs. Veröffentlichungen zur europäischen Familien- und Frauengeschichte und zur finnischen Sozialgeschichte.

Kulawik, Teresa, Dr. Phil., Politikwissenschaftlerin, Studium der Politikwissenschaft in Berlin und Stockholm, 1988–1993, wiss. Mitarbeiterin am Fachbereich Politische Wissenschaft der FU Berlin, 1993/1994 Lars-Hierta-Fellow am Zentrum für Frauenforschung der Universität Stockholm, z.Zt. Bearbeiterin eines von der Volkswagen-Stiftung an der FU geförderten Projektes über die Verschränkung von Rassenhygiene und Sozialpolitik in Schweden und Deutschland.

Leitner, Sigrid, geb. 1970, studierte Politikwissenschaft sowie Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien und Women's Studies an der Georgetown University in Washington DC. Wiss. Assistentin am Institut für Sozialpolitik der Universität Göttingen: »Frauen und Männer im Wohlfahrtsstaat. Zur strukturellen Umsetzung von Geschlechterkonstruktionen in sozialen Sicherungssystemen.«

Mehlmann, Sabine, geb. 1960, Diplompädagogin, Studium der Kunstpädagogik, Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Universität GH Essen. Derzeit wiss. Mitarbeiterin im Fach Soziologie an der Universität GH Paderborn. Forschungsschwerpunkte: kulturelle Konstruktionen und Sozialisation von Männlichkeiten, historisch orientierte Geschlechterforschung. Dissertationsprojekt zum Thema: Geschlecht als Charakter. Zur Archäologie des Konzepts

männlicher Geschlechtsidentität (1864–1905).

Merle, Ulla, Studium der Soziologie, Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie und Geschichte in Marburg; langjährig tätig in der kulturpolitischen (Frauen)Bildung; Gründungsmitglied der AG *Raum und Geschlecht* feministischer Kunsthistorikerinnen; z.Zt. an der Dissertation.

Planert, Ute, geb. 1964, Dr. phil., Assistentin an der Universität Tübingen. Arbeiten zur Frauen- und Geschlechtergeschichte, zum Nationalismus, zur Erfahrungsgeschichte um 1800 sowie zur Körper- und Wissenschaftsgeschichte. Veröffentlichungen u.a.: Antifeminismus im Kaiserreich. Diskurs, soziale Formation und politische Mentalität, Göttingen 1998; Zwischen Partizipation und Restriktion. Frauenemanzipation und nationales Paradigma zwischen Aufklärung und Erstem Weltkrieg, in: D. Langewiesche/G. Schmidt (Hg.): Deutsche Nation, München 1999.

Schlichtmann, Silke, geb. 1967, Dr. phil., studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte in Kiel, München und Trier. 1999 Promotion mit einer Arbeit zur »Geschlechterdifferenz in der Rezeption von Romanliteratur um 1800«. Buchveröffentlichung: *Das Erzählprinzip »Auslöschung«*. Zum Umgang mit Geschichte in Thomas Bernhards Roman *Auslöschung*. Ein Zerfall (1996).

Schröder, Iris, studierte Romanistik und Geschichtswissenschaften in Berlin,

Paris und Bielefeld, promovierte über Soziale Arbeit und Wohlfahrt als bürgerliches Projekt und arbeitet derzeit als Lektorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der »Ecole des hautes études en sciences sociales« in Paris.

Schwarzkopf, Jutta, ist Privatdozentin für Neuere Geschichte an der Universität Hannover. In Lehre und Forschung beschäftigt sie sich vor allem mit sozial- und geschlechtergeschichtlichen Fragen im Kontext der britischen Geschichte.

Spotka, Frauke, geb. 1967, Diplompolitikwissenschaftlerin, schreibt zur Zeit ihre Dissertation zur feministischen Diskussion um den Politikbegriff in den 90er Jahren.

Stuby, Anna Maria, Dr. phil. lehrt englische Literaturwissenschaft an der Universität Hannover. Mitherausgeberin der Feministischen Studien.

Trettin, Käthe, Dr. phil. ist Philosophin, lebt in Frankfurt am Main, wenn sie nicht gerade als Gastprofessorin woanders weilt, und arbeitet zur Zeit an einer Studie zur Ontologie, die zugleich ein Habilitationsprojekt ist.

Von der Bey, Katja, geb. 1962, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie in Köln, Berlin und Oldenburg. 1997 Promotion über »Nationale Codierungen abstrakter Malerei. Kunstdiskurs und –ausstellungen im westlichen Nachkriegsdeutschland 1945–52«. Derzeit Geschäftsführerin der WeiberWirtschaft eG in Berlin.

